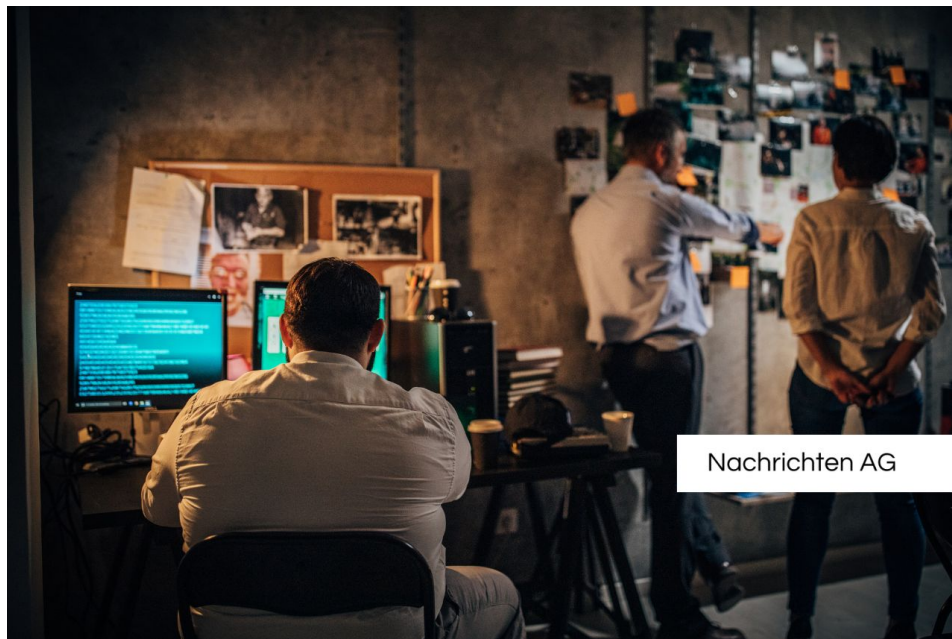


Skandal um Kronprinzessin Leonor: Illegale Fotos in Chile aufgetaucht!

Illegale Fotos von Kronprinzessin Leonor auf einem Einkaufszentrum-Besuch in Chile erregen die Gemüter und Datenschutzfragen.



Nachrichten AG

Punta Arenas, Chile - Die spanische Botschaft in Chile hat Anzeige erstattet wegen der unrechtmäßigen Veröffentlichung von Fotos der Kronprinzessin Leonor. Die 19-jährige wurde während eines Besuchs eines Einkaufszentrums in Punta Arenas, das etwa 3.000 km südlich von Santiago de Chile liegt, fotografiert. Die Bilder, die illegal weitergegeben und von chilenischen Medien veröffentlicht wurden, stammen Berichten zufolge aus Überwachungskameras des Einkaufszentrums. Es wird vermutet, dass das Sicherheitspersonal diese Fotos unrechtmäßig an die Medien übergeben hat, was einen klaren Verstoß gegen die Datenschutzgesetze in Chile sowie Spanien darstellt.

Das Einkaufszentrum selbst hat zwar die Weitergabe der Fotos bestätigt, wies jedoch alle Vorwürfe zurück. In einer Erklärung wurde angegeben, dass die Bilder auf Anfrage zu journalistischen Zwecken von der Freizone Punta Arenas übermittelt wurden. Während ihres privaten Besuchs wurde Leonor angemerkt, dass sie unter „völlig normalen Bedingungen“ blieb, ohne dass sie angesprochen oder gestört wurde.

Kronprinzessin Leonors Militärische Laufbahn

Kronprinzessin Leonor absolviert derzeit eine dreijährige militärische Ausbildung auf dem spanischen Schulschiff „Juan Sebastian Elcano“. Dieses Ausbildungsprogramm hat sie im August 2023 begonnen, nachdem sie ihre militärische Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte. Während ihrer ersten Wochen in der Ausbildung in Saragossa nahm sie an Schießübungen, topografischen Touren und Wasserübungen teil.

Die 17-jährige Tochter von König Felipe und Königin Letizia äußerte kürzlich, dass sie „große Lust“ auf die neue Etappe habe, jedoch auch „ein bisschen nervös“ sei. Diese Phase ihrer Ausbildung beinhaltet nicht nur militärische Kenntnisse, sondern nimmt auch moralische und psychologische Aspekte in Betracht. Leonor wird in allen drei Waffengattungen – Heer, Marine und Luftwaffe – ausgebildet.

Ein bedeutender Schritt in der königlichen Erziehung

Leonor, die in Begleitung ihrer Eltern in der Militärakademie in Saragossa empfangen wurde, unterstreicht mit dieser Entscheidung eine Tradition in der spanischen Monarchie, wo es üblich ist, dass Mitglieder des Königshauses militärische Ausbildungen absolvieren. König Felipe selbst hat zwischen 1985 und 1988 eine ähnliche Laufbahn eingeschlagen. Zudem wird

Leonor auf ihren Monatssold von 400 Euro verzichten.

Die junge Prinzessin, die am 31. Oktober volljährig wird, hatte im Spätsommer 2021 die königliche Residenz Palacio de la Zarzuela verlassen, um ihre Schulausbildung im UWC Atlantic College in Wales fortzusetzen, was einen weiteren Schritt in ihrer Eigenständigkeit und ihrer Vorbereitung auf zukünftige royale Pflichten darstellt.

Die aktuellen Ereignisse um die illegalen Fotos und die militärische Ausbildung stellen einen aufregenden, aber auch herausfordernden Abschnitt im Leben von Kronprinzessin Leonor dar. Sie bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen königlicher Erwartung und ihrem Recht auf Privatsphäre.

Die Berichterstattung über die Vorfälle in Chile zeigt zudem, wie sensitiv das öffentliche Interesse an royalen Persönlichkeiten ist, insbesondere wenn es um deren private Momente geht. Der Vorfall könnte weitreichende Konsequenzen für den Umgang mit der Privatsphäre von Mitgliedern der königlichen Familie und deren Sicherheit haben.

Für mehr Informationen zu den Vorfällen und der Ausbildung von Kronprinzessin Leonor, siehe **oe24**, **krone.at**, und **puls24**.

Details	
Vorfall	Datenschutz
Ort	Punta Arenas, Chile
Quellen	• www.oe24.at • www.krone.at • www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at